

6. Materialwirtschaft

6.1. Materialtechnische Versorgung und Erfüllung vertraglicher Bindungen

Die materialtechnische Versorgung im Jahr 1978 widerspiegelt die komplizierter gewordenen Bedingungen des volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozesses.

Die angespannte Situation auf dem Außenhandelsmarkt und die begrenzte Bereitstellung einheimischer Rohstoffe und Erzeugnisse führte zu Folgeerscheinungen in der sortiments- und termingerechten Versorgung unserer technischen Bereiche. Bedingt durch das Produktionsprofil und die bestehenden Instandhaltungstechnologien unserer Werkstätten erfolgten im Planjahr 1978 eine Reihe von Sonder- und Zusatzbedarfsforderungen, die trotz großen operativen Aufwandes nicht immer in vollem Umfang realisiert werden konnten.

Entsprechend den Forderungen der Materialökonomie wurde zur Bedarfsabsicherung stärker als bisher Austausch- bzw. Ausweichmaterial zum Einsatz gebracht. Positiv wirkte sich die gestiegene Inanspruchnahme von Werkhilfen, Verkaufsmessen und Umverteilungen innerhalb der Volkswirtschaft durch das übergeordnete Organ auf der Grundlage kameradschaftlicher Zusammenarbeit und gegenseitiger sozialistischer Hilfe auf die materialtechnische Versorgung aus.

Erfüllung vertraglicher Bindungen Bereich Straßenbahn

Im Gegensatz zu anderen Erzeugnissen erfolgt die Bestellaufgabe für Straßenbahnersatzteile aus Importen bereits 2 Jahre im voraus.

Der Liefervertrag für 1978 lag im November 1978 vor, wobei Verschiebungen der Endauslieferungstermine ins Folgejahr immer sichtbarer zutage treten.

Vertraglicher Erfüllungsstand per 31.12.1978

Bestätigung durch den VEB Maschinenbauhandel Nordhausen vom 30.11.78

Endauslieferungstermin	28.2.79	: 1608,--	TM
Endauslieferungstermin	30.5.79	: 454,--	TM
<hr/>			
Bestellwert 1978		: 2062,--	TM
davon geliefert		: 1024,--	TM = 49,7 %

Für Lieferrückstände 1977 und früher erfolgte zugunsten der Verträge 1979/80 Verzichtserklärung.